

## Digitale Ersti-Einführung

Workshopleitung: Julian Keller, Erik Sokoll

Hauptprotokollant: Claudia Meißner

Anwesend:

7. TU Braunschweig: Maike Gebauer
12. TU Darmstadt: Julian Keller, Erik Sokoll
14. TU Dresden: Claudia Meißner
15. Uni Duisburg-Essen: Steffen Folkers
16. HS Emden/Leer: Ludger Wessels
17. FAU Erlangen – CBI: Lena Braun
24. Karlsruhe Institute of Technology: Frederik Heberle
38. Uni Stuttgart – MACH: Jurek Pfaff, Jeremias Hubbauer

### **TU Darmstadt: hier für Gespräch über die O-Phase**

Im Wintersemester gab es keinerlei Präsenz.

Montags: Erstis in riesigem Zomm-meeting; mit Vorstellung von Dekan und Studienbüro. Über breakoutrooms in Kleingruppen und dann mit Tutor\*innen zusammengebracht -> hat sehr lange gedauert und Chaos verursacht. In den Kleingruppen wurden dann die wesentlichen Ersti-Inhalte rüber gebracht.

Fragen: Wie können die Erstis zusammen gebracht werden, dass sie sich kennen lernen?

- Zoom für Offizielles
- Modulkurs für die Dokumente und Eintragung fürs Mentoring.
- Freizeitaktivitäten viel über Discord; und dann mit lustigen Online-Spielen.
- Arbeit auch mit Miro-Boards (etwas fancier digitales Whiteboard - [www.miro.com](http://www.miro.com)); Gruppengröße 15 Erstis und 2 Tutor\*innen
- Online Stadt-Rallye, Vorstellung mit Pins und so.
- Online-Whiteboard, mit Stadtkarte (für Rallye) und einem Haufen Post-Its für Hobbies, Erwartungen, Lieblingsessen, Filme, Lageplan der Uni, Stundenplan, etc.
- Tutor\*innen: Fachschaffler, Dunstkreis und auch ein paar externen Menschen
- Input von Externen Trainer wie die Menschen ins Gespräch gebracht werden können
- Gespräche mit der Uni über Möglichkeiten und Co auch im Nachhinein, um das ganze auszuwerten
- "Live-Stream" der WiMis durch die Anlangen, um ein bisschen Interesse zu wecken, was so geht; Technik musste nicht perfekt sein
- Es gab auch finanzielle Unterstützung vom Fachbereich (Pullis, Vorbereitungswochenende)

## FAU

- keine O-Woche
- eigentlich nur einen Einführungsabend

## Duisburg-Essen

- Campusführungen in Kleingruppen (max. 10 Erstis)
- Problem, dass die Erstis sich nicht kennen lernen “wollen“
- Große Probleme mit den Helfer\*innen
- Fragestunde mit wenig Interaktion der Erstis, eher Monolog
- Vorstellen der Lehrstühle im Video (was machen die; welche Lehrveranstaltungen, ...)
- leider wenig Kontakt/Input von der Uni
- Laborführungen in Real-live (mit hohen ausfällen bei den Ersti-Teilnehmer\*innen)
- prinzipiell gibt es ne Große O-Phasen-Woche mit den anderen Fachschaften zusammen mit gemeinsamen Programmpunkten aber auch themenspezifischen Dingen zusammen
- Moodle-Kurs mit Informationen zum Studium (Stundenplanerstellung, Vorstellung der Vertiefungen, Ablauf der O-Woche, etc.)

## MACH Stuttgart

- Motivation von Menschen vor allem bei den “alten“ Erstis
- “Ersti-Tindern“ bzw. Lerngruppenfinder; (eintragen von Lernverhalten, Semester und so - > Algorithmus hat dann Leute mit ähnlichenangaben zusammen gebracht); von einem Fachschaftler programmiert
- Video-Rundgang über den Campus
- Angebote: <https://o-phase.fsmach.uni-stuttgart.de/page/angebote>

## TU Dresden

- vorher Einschreibung in Seminargruppen über Opal (module equivalent)
- wichtige Veranstaltungen in Präsenz (Campus-Rundgang, Pflicht-Einführungsveranstaltung)
- ansonsten Online-Spiele Abend und Livestream von wichtigen Veranstaltungen
- FSR-Räte standen in Austausch mit Rektorat, um Machbarkeit von Einführungsveranstaltungen und Kooperationen abzusprechen
- Informatiker stellen Streaming/Video-Studio bereit zur sehr professionellen Videovorbereitung (sind halt Medieninformatiker)

## Emden

- Pubquiz
- “Erzähl doch mal“ -Interview mit Fachschaftler und offen für Erstis

## Braunschweig

- Hybride O-Woche
- Campus-Rally noch in Präsenz; dadurch auch in den online Veranstaltungen guter Kontakt und Kommunikation
- Im Sommersemester nur Digital: da hat das nicht so gut geklappt
- einmal in Präsenz treffen ist wirklich hilfreich
- Online Meet and Greet; mit witzigen Fragen/Hinweisen, die diskutiert werden sollen

## KIT

- eigentlich in Präsenz geplant, ist dann aber digital geworden
- ist sehr spontan auf digitales Format umgestellt worden

## Was ist hilfreich?

- Motivation/Kennenlernen befördern
- Auflockerung der großen Info Sections mit Material in die Kamera halten (aka. holt mal was blaues)
- Hinweis auf Kamera anmachen; Hinweis auf Handykameras -> bessere Kommunikation (freundlicher Hinweis)
- Moderator/Tutor sollte da schon mal vorweg gehen
- Kleine Umfragen/Abfragen -> Selbstbetätigung
- Partner-Interview, um die Leute besser vorzustellen in Kleingruppen

## Ideen

- Erstis aus dem letzten Jahr in Veranstaltungen des aktuellen Jahrs einbinden, damit sie die Einführungsveranstaltungen nachholen können (ggf. mit Budgetaufstockung)
- evtl. die Kennlern-/Spaßveranstaltung noch mal wiederholen; auch ne Woche vorher oder so
- Erstis aus 20/21 mit Erstis aus 21/22 mischen, um Kontakt zu höheren Semestern herzustellen
- Kontaktvermittlung zwischen allen und neuen Studis über freiwillige Angabe von Handynummern
- evtl. mit Hinweisen/aktiven Aktionen, damit der Kontakt da entsteht
- Treffen, Fragen, kleine Spiele, ...
- Whats-App Gruppen funktioniert ganz gut (zum Teil von Fachschaften organisiert, zum Teil inoffiziell) -> Eskalation passiert manchmal, kommt auf die Gruppendynamik drauf an, evtl. müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Spam zu vermeiden
- 2D-Welten (gather Town; Workadevntu.re)

## **Probleme**

Erstis zum Teil schwer zu motivieren miteinander in Kontakt zu treten.

## **Was sollte digital fortgeführt werden, auch wenn Präsenz weitergeht?**

- digitale Laborführungen
- Module-Kurs, weil das etwas besser passt und organisiert werden kann
- Lerngruppenfinder (MACH Stuttgart) -> wird geklärt, ob das auch weiter gegeben werden darf
  - Bei Interesse eine Mail an: [lerngruppen@fsmach.de](mailto:lerngruppen@fsmach.de)
  - Prinzipiell ist eine Weitergabe mit einem HowTo wohl möglich.

## **Nicht O-Phase Veranstaltungen**

Diskussions-Runden mit Profs (Inputvortrag und dann Diskussion danach)

Prof-kennenlern-Interview